



FRAUEN – SELBSTBEWUSST IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT

Mentoringprogramm für Tierärztinnen

Mentoringprogramm - Pilotprojekt

- Förderung von Frauen im tierärztlichen Beruf
- Mentoring als Instrument der Nachwuchsförderung
- Programm zur Weiterentwicklung beruflicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Stakeholder
 - ✓ Österreichische Tierärztekammer
 - ✓ Veterinärmedizinische Universität Wien

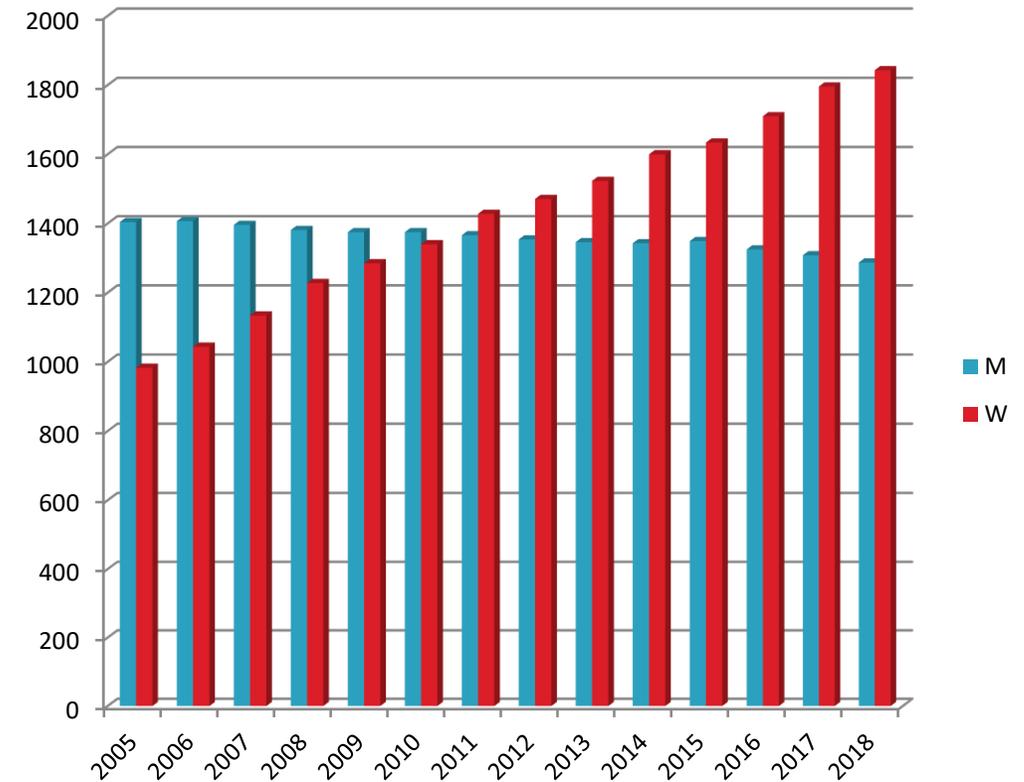
Warum Frauenförderung

rd. 3200 aktive Tierärzte und Tierärztinnen*

- 58% Frauen*
- Männer häufiger selbständig beschäftigt*

AbsolventInnen des
Diplomstudiums Veterinärmedizin

- 80% Frauen*

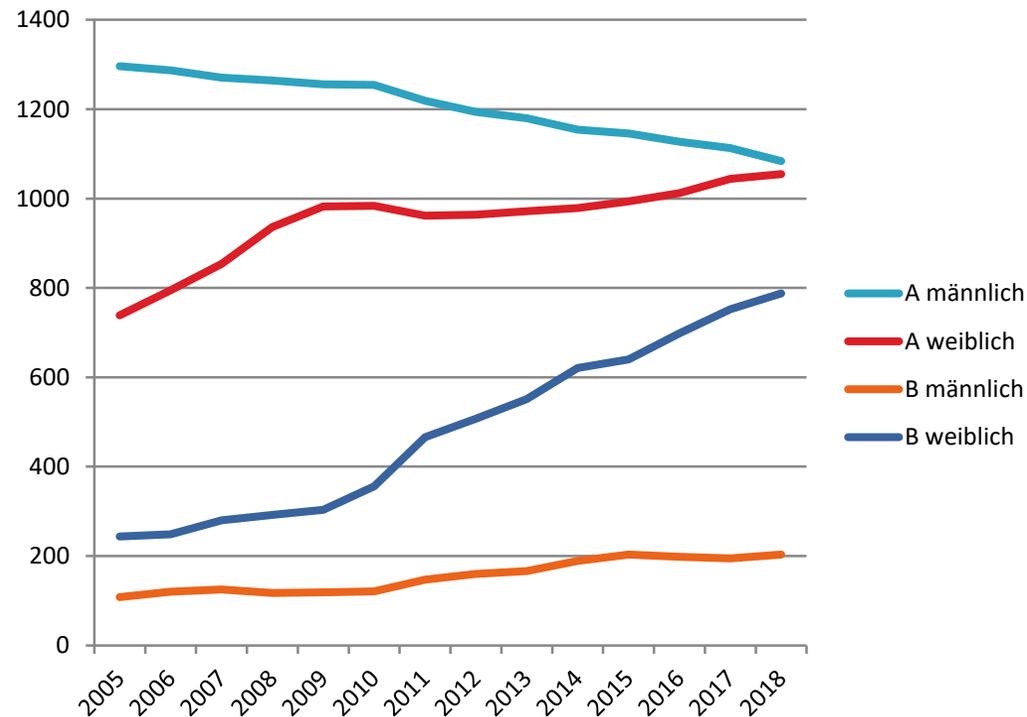


*Statistik der Kammermitglieder ÖTK 2018/IHS-Studie 2019

Kammermitglieder – der Trend

A – ordentliche Mitglieder, selbständig

B – ordentliche Mitglieder, angestellt



67% freiberuflich tätige TierärztInnen

- 48% Frauen
- 1/3 Nutztierpraxis

33% angestellte TierärztInnen

- 80% Frauen

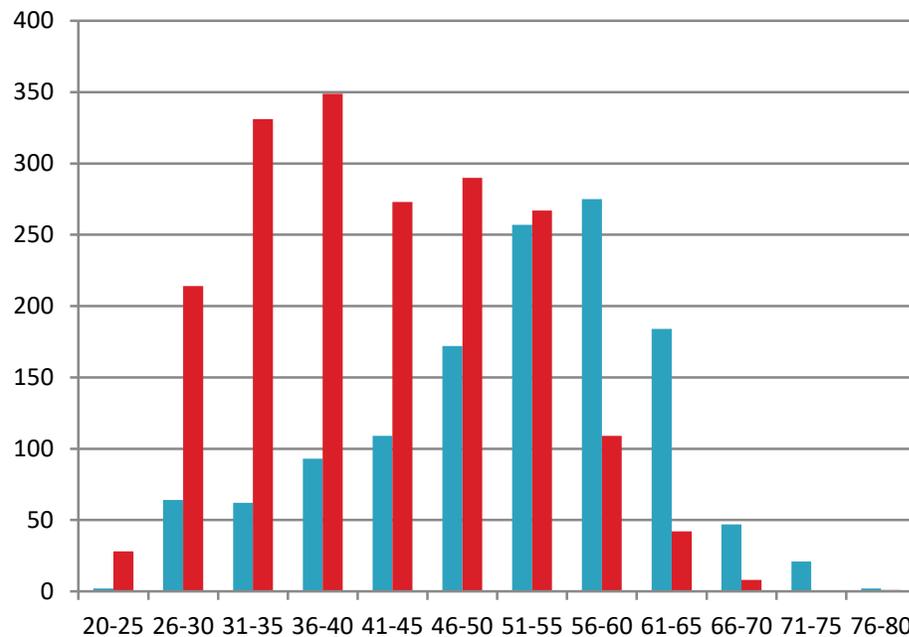
Regionale Verteilung

- + Wien, Niederösterreich, Burgenland
- - Tirol, Oberösterreich

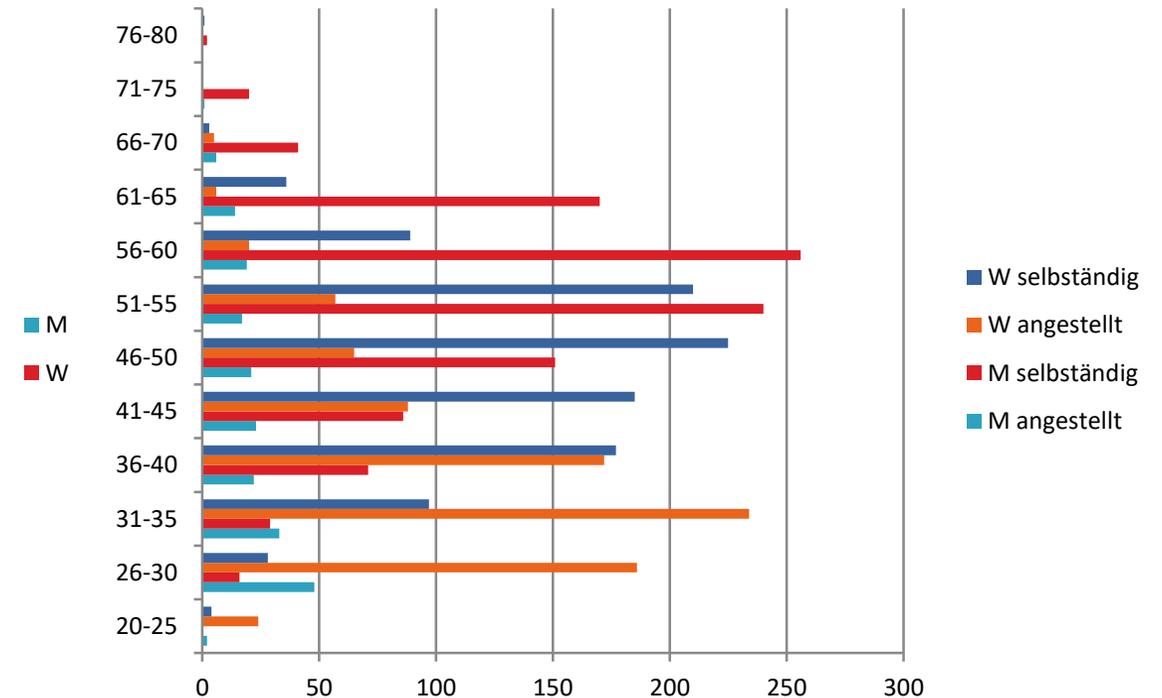
*Statistik der Kammermitglieder ÖTK 2018/IHS-Studie 2019

Anteil der Tierärztinnen

DARSTELLUNG NACH ALTERSVERTEILUNG*:

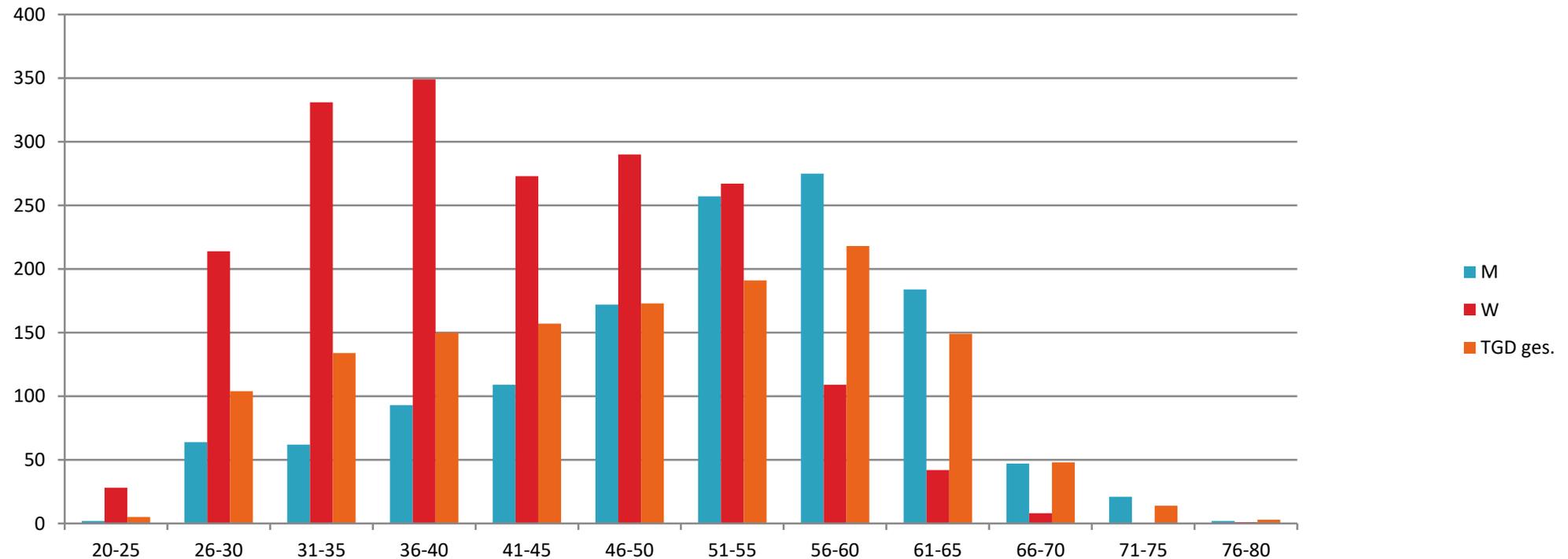


DARSTELLUNG NACH ALTER UND TÄTIGKEIT*:



*Statistik der Kammermitglieder ÖTK 2018

Tierärztinnen in der Nutztierpraxis



*Statistik der Kammermitglieder ÖTK 2018

Die Tierärztin

TREND:

- Als Angestellte
- Als Teilzeitbeschäftigte
- In der Kleintierpraxis
- In Wien/Umgebung

ZIEL:

- Mehr Tierärztinnen in der Selbstständigkeit
- Ausreichend Tierärztinnen am Land
- Ausreichend Tierärztinnen in der Nutztierpraxis



Die weibliche Arbeitswelt

- Vermehrt arbeitsteilige Arbeitsorientierung
- Geregelter Arbeitsaufwand
- Bessere Planbarkeit durch straffe Organisation
- Soziale Absicherung
- Spezialisierung innerhalb von Kooperationen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Kommunikation und Netzwerken



Wieso Mentoring

- ✓ Ermutigt zur Entdeckung des beruflichen Potentials
- ✓ Lässt eigene Stärken und Schwächen erkennen
- ✓ vermittelt Selbstvertrauen und Eigenständigkeit
- ✓ Schult Fähigkeit zur Flexibilität
- ✓ Hilft soziale Strukturen und Netzwerke aufzubauen
- ✓ Lenkt Fokus auf die eigene Willensstärke und nötiges Durchhaltevermögen
- ✓ Vermittelt Fertigkeiten in strategischer Planung

Teilnehmerinnen des Mentoringprogramms

■ Mentorinnen

- ✓ Berufserfahrene Tierärztinnen mit Sozialkompetenz und Netzwerkerfahrung

■ Mentees

- ✓ Studierende der Veterinärmedizin im letzten Studienabschnitt
- ✓ Doktorandinnen der Veterinärmedizin
- ✓ Berufseinsteigerinnen

■ Coach

- ✓ Zusammenführen der Tandems
- ✓ Darstellung von Möglichkeiten und Grenzen
- ✓ Strategien zur Umsetzung der Ziele



Aufbau/Ausblick des Mentoringprogramms

- Startveranstaltung: Juli 2019
- Mentoringzeitraum: 6 Monate
- Fortbildungen für Mentorinnen und Mentees in den Soft Skills, Marketing, Konfliktmanagement
- Reflexionsmeeting für Mentorinnen zur Halbzeit
- Abschlussveranstaltung: Jänner 2020
- Auswertung und Erfolgsbilanz

ÖTK - Arbeitsgruppe Frauen

- Leitlinien – Ziele der AG Frauen
- ÖTK – Frauenbeauftragte
- Info-Broschüre „Tierärztin und Kind“
- Versicherungsleistungen bei Schwangerschaft
- AG-Frauen Sprechstunde für Studierende



LEITLINIEN – ZIELE DER AG FRAUEN

Der tierärztliche Beruf unterliegt in den letzten Jahren einem rasanten Wandel, nicht nur was die Vielfalt der Praxisstrukturen, Spezialisierungen oder Arbeitsbereiche angeht, sondern auch in Hinblick auf den stetigen Anstieg von Frauen im Beruf.

Diese Entwicklung unterstützend hat die Österreichische Tierärztekammer eine Arbeitsgruppe Frauen eingesetzt, welche sich zu folgenden Zielen bekennt:

1. Aufwertung des Frauenbildes im tierärztlichen Beruf
2. Aufzeigen von Ungleichbehandlungen der Frauen im tierärztlichen Beruf
3. Beitrag zur Verbesserung der Situation für Arbeitsmutter und Arbeitsvater
4. Erhaltung des Arbeitnehmer*innenschutzes
5. Übersicht zu Unterstützungsmöglichkeiten für Tierärztinnen in Karenz
6. Darstellung des Spannungsfeldes Familie und Beruf
7. Bedarfserhebung zu den Möglichkeiten der Kinderbetreuung bei Fort- und Weiterbildungen
8. Darstellung der aktuellen Versicherungsmöglichkeiten für Tierärztinnen
9. Ausloten von Möglichkeiten
10. Förderung von Tierärztin

Der Arbeitsgruppe Frauen die Karenz mit es ein Anliegen sein im Beruf nach nur zu wenig zu verbessern.

Dr. Andrea Wüstenhagen
Vizepräsidentin der AG Frauen
ÖTK - Frauenbeauftragte

AG FRAUEN-SPRECHSTUNDE



Liebe Studentinnen der Veterinärmedizin!

Die Arbeitsgruppe Frauen der Österreichischen Tierärztekammer bietet ab sofort einmal im Monat eine **AG Frauen-Sprechstunde** für Studierende an. In dieser Sprechstunde können wir Ihre Fragen zu frauenspezifischen Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, dem Berufsbild der Tierärztin, Versicherungsmöglichkeiten für Tierärztinnen, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Möglichkeiten der Preisverhandlungen, Unterstützung im Arbeitsfeld der angestellten Tierärztin, etc. beantworten.

Die AG Frauen Sprechstunde findet immer im Anschluss an den Donnerstag statt. Also jeden 3. Dienstag im Monat von 12:00 bis 13:00, zu der Österreichischen Tierärztekammer, Herzogin-Kai 87, 1130 Wien.

Wir bitten um eine zeitgerechte Anmeldung, spätestens eine Woche im Voraus unter oe@tieraerztekammer.at Betreff: AG Frauen Sprechstunde.

„FRAUEN – SELBSTBEWUSST IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT“



MENTORINGPROGRAMM FÜR TIERÄRZTINNEN



Informationen gerne unter oe@tieraerztekammer.at

www.tieraerztekammer.at/oeffentlicher-bereich/berufsinformation/frauen-im-tieraerztlichen-beruf/



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Andrea Wüstenhagen - 2. Vizepräsidentin der Österreichischen Tierärztekammer
ÖTK-Frauenbeauftragte – Vorsitzende der AG Frauen